

Musik und Erzählung

Das erste Familienkonzert der Rudolf-Steiner-Schule und Philharmonie Südwestfalen

pav Siegen. Musik spielt von der ersten bis zur zehnten Klasse eine große Rolle an der Rudolf-Steiner-Schule Siegen. Am vergangenen Sonntag konnte die Freie Waldorfschule die Philharmonie Südwestfalen in ihrem Festsaal begrüßen, „der Herzkammer der Schule“, wie Musiklehrerin Michaela Benkö ihn beschrieb. Zuletzt gastierte das Orchester vor mehr als 20 Jahren in der Schule. Erstmals fand nun ein Familienkonzert statt, das von den seit 2005 in der Stadthalle Kreuztal stattfindenden „Teddybärenkonzerten“ inspiriert

war und aus der Initiative der Schule sowie dem Kontakt Benkö's zu dem Orchester entstanden ist. Dabei wurde der Titel der Veranstaltung, „Einfach tierisch“, hörbar umgesetzt, denn die einzelnen Instrumente imitierten Tiergeräusche. Mit Fragen wie „Welche Instrumente würdet ihr dem Elefanten zuordnen?“ und „Wie klingen die Vögel?“, versuchte Irina Ries die Kinder aus der Reserve zu locken. Während die Schauspielerin moderierte, dirigierte Robin Engelen, der einst selbst Schüler der Schule war, das Orchester. Ge-

meinsam regten sie die Fantasie der Kinder an, indem Situationen und Orte einer Geschichte musikalisch erzählt wurden. So zum Beispiel die Geschichte vom Elefanten Babar, einer französischen Kinderbuchklassiker-Figur: Babar wird von einer alten Dame nach dem Tod seiner Mutter (von Großwildjägern erschossen) in Paris aufgezogen ... Oder die Story aus dem allseits bekannten „Dschungelbuch“, dessen Lieder Groß und Klein allein anhand der Melodien (er)kennen. Doch nicht nur instrumental, sondern auch interaktiv wurde die Aufmerksamkeit der Kinder angeregt. So sollten sie neben den Instrumenten auch höhere und tiefere Töne den unterschiedlichen Tieren zuordnen und dabei die einzelnen Instrumente, wie z. B. die Piccoloflöte, kennenlernen.

Das anfangs noch sehr unruhige Publikum wurde mit der Zeit immer ruhiger. Charmant und auf Augenhöhe mit ihm führte Moderatorin Ries durch den Abend und hielt dabei stets die Verbindung zwischen Bühne und Publikum, insbesondere den Kindern, aufrecht. Das Zusammenspiel aus Musik und Erzählung harmonisierte und überzeugte. Ein Konzept, das auch in Zukunft an der Schule etabliert werden soll.

2019 wird die Philharmonie Südwestfalen wieder in der Steiner-Schule zu erleben sein: am Freitag, 24. Mai. Dann feiert auch die Siegener Waldorf-Schule das 100-Jährige der Steiner-Pädagogik.



Die Philharmonie Südwestfalen spielte ein Konzert für Schüler in der Siegener Waldorfschule, zusammen mit Dirigent Robin Engelen, der momentan eine Professur an der Musikhochschule in Brüssel hat und Erster Kapellmeister der Oper Graz ist. Foto: pav